Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Dahme-Spreewald

Dezember 2020

Sperrfrist:
05.01.2021, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Dahme-Spreewald

Berichtsmonat: Dezember 2020

Erstellungsdatum: 31.12.2020

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 29.01.2021

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Ost
Storkower Straße 120
10407 Berlin

E-Mail: Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 030 / 555599-7373
Fax: Fax: 030 / 555599-7375

Internet: https://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Dezember 2020.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Auswirkungen der Corona-Krise auf statistische Ergebnisse der Bundesagentur für Arbeit

Förderstatistik
Im Rahmen des Sozialdienstleister-Einsatzgesetzes (SodEG) zur Bekämpfung der Coronavirus SARS-CoV-2 Krise wird derzeit in den Agenturen für Arbeit sowie den Jobcentern u.a. geprüft, ob Leistungen und Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik unverändert oder in alternativer Form (z.B. E-Learning, (Video)-Telefonie, virtuelles Klassenzimmer) weiter erbracht werden können. Maßnahmen, die nicht unverändert oder in alternativer Form durchgeführt werden können, sind derzeit unterbrochen, aber nicht abgebrochen. D.h. die Personen bleiben weiterhin Teilnehmende an einer arbeitsmarktpolitischen Maßnahme, auch wenn ab April 2020 vorerst keine Leistungen mehr erbracht werden.

Die statistischen Daten enthalten ab Berichtsmonat April 2020 im Bestand die unveränderten Förderungen, die unterbrochenen Förderungen sowie auch Förderungen, die in alternativer Form weitergeführt werden können. Ein getrennter statistischer Nachweis ist nicht möglich. Zudem werden die vorläufigen Ergebnisse nicht mehr hochgerechnet, da die Hochrechnung auf Erfahrungswerten der Vergangenheit basiert und diese nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies muss bei den Vorjahresvergleichen berücksichtigt werden.

Unterbeschäftigungsstatistik
In der Unterbeschäftigungsrechnung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen erfasst, die nicht als arbeitslos im Sinne des SGB gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik sind oder einen arbeitsmarktbedingten Sonderstatus besitzen. Von den oben genannten statistischen Effekten der Förderstatistik ist somit auch die Unterbeschäftigung betroffen.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Dahme-Spreewald
Dezember 2020

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Dahme-Spreewald
Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	6.772	6.700	6.657	72	1,1	487	7,7	8,2	5,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.743	3.727	3.831	16	0,4	485	14,9	18,0	18,1
56,3% Männer	2.108	2.093	2.147	15	0,7	259	14,0	18,7	18,4
43,7% Frauen	1.635	1.634	1.684	1	0,1	226	16,0	17,2	17,7
4,7% 15 bis unter 25 Jahre	176	167	171	9	5,4	75	74,3	57,5	58,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	43	38	-4	-9,3	19	95,0	79,2	58,3
42,1% 50 Jahre und älter	1.574	1.564	1.588	10	0,6	210	15,4	17,2	19,5
30,9% dar. 55 Jahre und älter	1.156	1.138	1.159	18	1,6	166	16,8	17,2	19,6
32,2% Langzeitarbeitslose	1.204	1.170	1.164	34	2,9	246	25,7	17,8	16,8
5,5% Schwerbehinderte Menschen	206	209	209	-3	-1,4	18	9,6	8,9	-2,3
12,2% Ausländer	456	461	469	-5	-1,1	79	21,0	26,3	28,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	851	925	937	-74	-8,0	-226	-21,0	-3,0	-16,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	393	397	375	-4	-1,0	-76	-16,2	0,8	-9,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	177	175	186	2	1,1	-53	-23,0	-4,9	-19,1
seit Jahresbeginn	11.521	10.670	9.745	x	x	-1.293	-10,1	-9,1	-9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	840	1.035	1.026	-195	-18,8	-138	-14,1	-0,5	-1,4
dar. in Erwerbstätigkeit	262	307	312	-45	-14,7	22	9,2	7,7	19,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	196	237	299	-41	-17,3	-20	-9,3	7,2	14,6
seit Jahresbeginn	11.112	10.272	9.237	x	x	-1.913	-14,7	-14,7	-16,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,2	x	x	x	3,6	3,4	3,5
dar. Männer	4,4	4,3	4,5	x	x	x	3,9	3,7	3,8
Frauen	3,7	3,7	3,8	x	x	x	3,2	3,2	3,3
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,4	2,5	x	x	x	1,6	1,7	1,7
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,8	1,6	x	x	x	1,0	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	3,7	3,6	3,6
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	4,3	4,2	4,2
Ausländer	8,0	8,1	8,3	x	x	x	6,7	6,5	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	4,5	4,6	x	x	x	3,9	3,8	3,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.117	4.108	4.200	9	0,2	467	12,8	15,6	15,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.743	4.706	4.769	37	0,8	353	8,0	10,1	10,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.758	4.720	4.783	38	0,8	350	7,9	10,0	10,6
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,8	4,6	4,7
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	1.766	1.659	1.680	107	6,4	488	38,2	41,4	43,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.203	5.222	5.266	-19	-0,4	-42	-0,8	-1,0	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.914	1.919	1.914	-5	-0,3	-34	-1,7	-1,4	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	4.188	4.214	4.243	-25	-0,6	-70	-1,6	-1,5	-1,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	353	332	572	21	6,3	-13	-3,6	-29,4	23,8
Zugang seit Jahresbeginn	4.574	4.221	3.889	x	x	-227	-4,7	-4,8	-1,9
Bestand	1.959	1.916	1.879	43	2,2	-21	-1,1	-2,9	-5,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige Werte; bei Arbeitslosengeld und SGB II-Daten hochgerechnet für die letzten zwei bzw. drei Monate; Unterbeschäftigung nicht hochgerechnet.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Dahme-Spreewald
Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.973	2.847	2.744	126	4,4	559	23,2	24,9	21,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.595	1.570	1.572	25	1,6	421	35,9	46,5	49,0
54,6% Männer	871	849	859	22	2,6	234	36,7	48,4	51,8
45,4% Frauen	724	721	713	3	0,4	187	34,8	44,2	45,8
3,7% 15 bis unter 25 Jahre	59	66	61	-7	-10,6	20	51,3	127,6	90,6
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	11	15	11	-4	-26,7	1	10,0	200,0	175,0
49,0% 50 Jahre und älter	781	754	738	27	3,6	217	38,5	44,4	51,2
37,5% dar. 55 Jahre und älter	598	568	566	30	5,3	173	40,7	45,3	54,2
10,1% Langzeitarbeitslose	161	161	153	-	-	87	117,6	111,8	109,6
6,3% Schwerbehinderte Menschen	100	106	102	-6	-5,7	25	33,3	47,2	20,0
7,0% Ausländer	112	112	103	-	-	37	49,3	60,0	74,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	507	507	514	-	-	-16	-3,1	10,0	4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	342	331	305	11	3,3	-22	-6,0	9,2	-3,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	75	79	-4	-5,3	-12	-14,5	29,3	14,5
seit Jahresbeginn	6.214	5.707	5.200	x	x	131	2,2	2,6	2,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	461	505	560	-44	-8,7	49	11,9	16,1	25,6
dar. in Erwerbstätigkeit	202	237	242	-35	-14,8	39	23,9	19,7	33,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	103	111	147	-8	-7,2	25	32,1	30,6	40,0
seit Jahresbeginn	5.751	5.290	4.785	x	x	-185	-3,1	-4,2	-6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,7	1,7	1,7	x	x	x	1,3	1,2	1,2
dar. Männer	1,8	1,8	1,8	x	x	x	1,3	1,2	1,2
Frauen	1,6	1,6	1,6	x	x	x	1,2	1,1	1,1
15 bis unter 25 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,6	0,5	0,5
15 bis unter 20 Jahre	0,5	0,6	0,5	x	x	x	0,5	0,2	0,2
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,0	2,0	x	x	x	1,5	1,4	1,3
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,4	2,4	x	x	x	1,9	1,7	1,6
Ausländer	2,0	2,0	1,8	x	x	x	1,3	1,3	1,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,9	1,9	1,9	x	x	x	1,4	1,3	1,3
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.754	1.721	1.728	33	1,9	477	37,4	46,5	49,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.977	1.908	1.914	69	3,6	474	31,5	38,2	42,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.990	1.920	1.926	70	3,6	472	31,1	37,5	41,6
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	1.766	1.659	1.680	107	6,4	488	38,2	41,4	43,6

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Vorläufige hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und nicht hochgerechnete Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Dahme-Spreewald
Dezember 2020

Merkmale	Dez 2020	Nov 2020	Okt 2020	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.799	3.853	3.913	-54	-1,4	-72	-1,9	-1,6	-2,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.148	2.157	2.259	-9	-0,4	64	3,1	3,4	3,2
57,6% Männer	1.237	1.244	1.288	-7	-0,6	25	2,1	4,4	3,2
42,4% Frauen	911	913	971	-2	-0,2	39	4,5	2,1	3,1
5,4% 15 bis unter 25 Jahre	117	101	110	16	15,8	55	88,7	31,2	44,7
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	28	28	27	-	-	18	180,0	47,4	35,0
36,9% 50 Jahre und älter	793	810	850	-17	-2,1	-7	-0,9	-0,4	1,1
26,0% dar. 55 Jahre und älter	558	570	593	-12	-2,1	-7	-1,2	-1,7	-1,5
48,6% Langzeitarbeitslose	1.043	1.009	1.011	34	3,4	159	18,0	10,0	9,4
4,9% Schwerbehinderte Menschen	106	103	107	3	2,9	-7	-6,2	-14,2	-17,1
16,0% Ausländer	344	349	366	-5	-1,4	42	13,9	18,3	19,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	344	418	423	-74	-17,7	-210	-37,9	-15,2	-32,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	51	66	70	-15	-22,7	-54	-51,4	-27,5	-30,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	106	100	107	6	6,0	-41	-27,9	-20,6	-33,5
seit Jahresbeginn	5.307	4.963	4.545	x	x	-1.424	-21,2	-19,7	-20,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	379	530	466	-151	-28,5	-187	-33,0	-12,4	-21,7
dar. in Erwerbstätigkeit	60	70	70	-10	-14,3	-17	-22,1	-19,5	-12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	126	152	-33	-26,2	-45	-32,6	-7,4	-2,6
seit Jahresbeginn	5.361	4.982	4.452	x	x	-1.728	-24,4	-23,6	-24,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,4
dar. Männer	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,1
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,5	1,6	x	x	x	1,0	1,2	1,2
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,1	x	x	x	0,5	0,9	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,3	x	x	x	2,1	2,2	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,6
Ausländer	6,1	6,1	6,4	x	x	x	5,4	5,3	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.363	2.387	2.472	-24	-1,0	-10	-0,4	0,4	-0,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.766	2.798	2.855	-32	-1,1	-121	-4,2	-3,3	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.768	2.800	2.857	-32	-1,1	-122	-4,2	-3,3	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,1	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.203	5.222	5.266	-19	-0,4	-42	-0,8	-1,0	-0,6
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.914	1.919	1.914	-5	-0,3	-34	-1,7	-1,4	-2,5
Bedarfsgemeinschaften	4.188	4.214	4.243	-25	-0,6	-70	-1,6	-1,5	-1,4

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.
Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.
2) Von Oktober 2020 bis Dezember 2020 vorläufige Werte für SGB II-Daten hochgerechnet und für Unterbeschäftigungsdaten nicht hochgerechnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

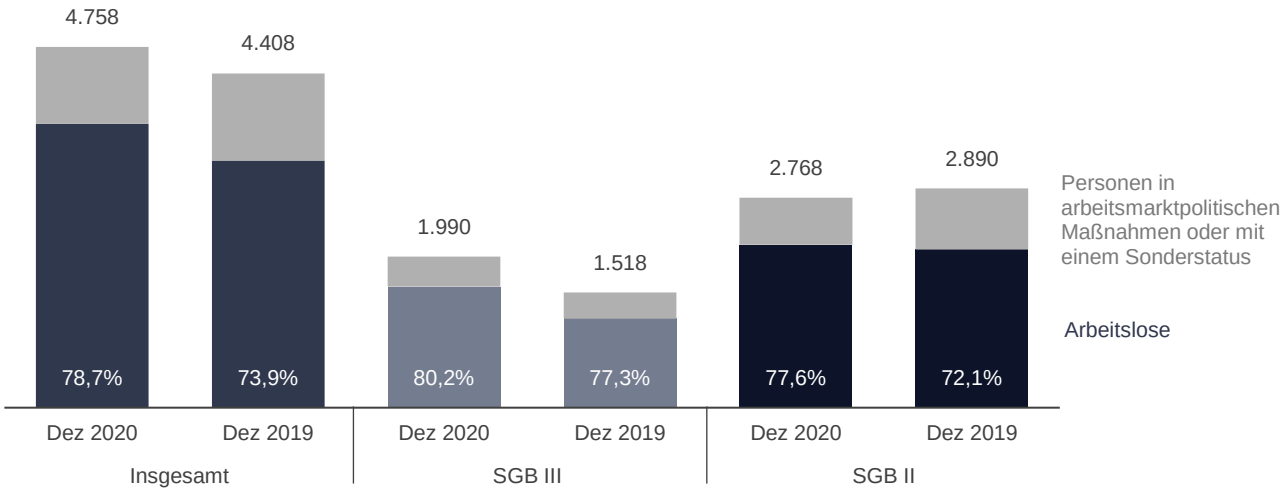
Komponenten der Unterbeschäftigung

Dahme-Spreewald

Dezember 2020

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)]	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	3.743	3.727	16	0,4	485	14,9	18,0	18,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	374	381	-7	-1,8	-18	-4,6	-3,5	-3,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	358	363	-5	-1,4	-4	-1,1	0,6	0,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	16	18	-2	-11,1	-14	-46,7	-47,1	-47,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.117	4.108	9	0,2	467	12,8	15,6	15,7
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	626	598	28	4,7	-114	-15,4	-17,2	-16,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	205	201	4	2,0	-15	-6,8	-11,5	-7,0
Arbeitsgelegenheiten	83	81	2	2,5	8	10,7	-9,0	-12,4
Fremdförderung	146	128	18	14,1	-66	-31,1	-32,6	-27,9
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	56	60	-4	-6,7	5	9,8	15,4	14,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	136	128	8	6,3	-46	-25,3	-22,0	-27,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.743	4.706	37	0,8	353	8,0	10,1	10,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	15	14	1	7,1	-3	-16,7	-17,6	-26,3
Gründungszuschuss	13	12	1	8,3	-2	-13,3	-20,0	-25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.758	4.720	38	0,8	350	7,9	10,0	10,6
Unterbeschäftigungsquote	5,1	5,1	x	x	x	4,8	4,6	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,7	79,0	x	x	x	73,9	73,6	75,0

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Dezember 2020

Komponenten der Unterbeschäftigung[1]	Dez 2020	Nov 2020	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2]			
					Dez 2019		Nov 2019	Okt 2019
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	1.595	1.570	25	1,6	421	35,9	46,5	49,0
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	159	151	8	5,3	56	54,4	46,6	59,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	159	151	8	5,3	56	54,4	46,6	59,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	1.754	1.721	33	1,9	477	37,4	46,5	49,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	223	187	36	19,3	-3	-1,3	-9,2	-2,6
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	119	112	7	6,3	4	3,5	-4,3	-3,5
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	45	38	7	18,4	-8	-15,1	-20,8	8,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	59	37	22	59,5	1	1,7	-9,8	-10,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	1.977	1.908	69	3,6	474	31,5	38,2	42,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	12	1	8,3	-2	-13,3	-20,0	-25,0
Gründungszuschuss	13	12	1	8,3	-2	-13,3	-20,0	-25,0
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	1.990	1.920	70	3,6	472	31,1	37,5	41,6
Unterbeschäftigungsquote	2,1	2,1	x	x	x	1,6	1,5	1,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,2	81,8	x	x	x	77,3	76,8	77,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	2.148	2.157	-9	-0,4	64	3,1	3,4	3,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	215	230	-15	-6,5	-74	-25,6	-21,2	-25,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	199	212	-13	-6,1	-60	-23,2	-17,8	-22,6
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	16	18	-2	-11,1	-14	-46,7	-47,1	-47,1
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.363	2.387	-24	-1,0	-10	-0,4	0,4	-0,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	403	411	-8	-1,9	-111	-21,6	-20,3	-21,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	86	89	-3	-3,4	-19	-18,1	-19,1	-11,0
Arbeitsgelegenheiten	83	81	2	2,5	8	10,7	-9,0	-12,4
Fremdförderung	101	90	11	12,2	-58	-36,5	-36,6	-37,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	56	60	-4	-6,7	5	9,8	15,4	14,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	77	91	-14	-15,4	-47	-37,9	-26,0	-34,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.766	2.798	-32	-1,1	-121	-4,2	-3,3	-3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.768	2.800	-32	-1,1	-122	-4,2	-3,3	-3,6
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	77,6	77,0	x	x	x	72,1	72,0	73,9

1) Die vorläufigen Daten der letzten drei Monate werden aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

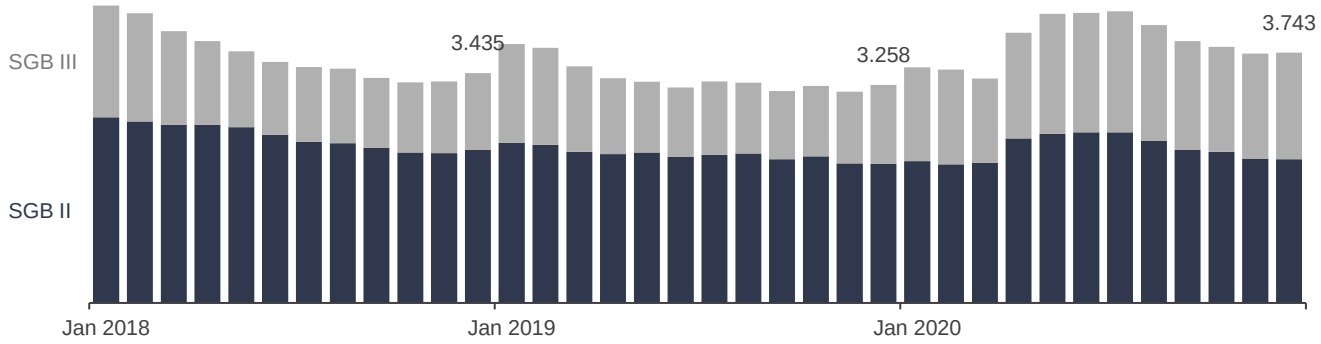
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Dahme-Spreewald

Dezember 2020

Die Arbeitslosigkeit ist im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 16 auf 3.743. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 485 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Dezember 4,1%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 3,6% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 1.595, das sind 25 mehr als im Vormonat und 421 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,7%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.148 Arbeitslose, das ist ein Minus von 9 gegenüber November; im Vergleich zum Dezember 2019 waren es 64 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,3%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Dez 2020	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	3.743	16	0,4	485	14,9	4,1	4,0	3,6
Männer	2.108	15	0,7	259	14,0	4,4	4,3	3,9
Frauen	1.635	1	0,1	226	16,0	3,7	3,7	3,2
15 bis unter 25 Jahre	176	9	5,4	75	74,3	2,6	2,4	1,6
15 bis unter 20 Jahre	39	-4	-9,3	19	95,0	1,7	1,8	1,0
50 Jahre und älter	1.574	10	0,6	210	15,4	4,2	4,2	3,7
55 Jahre und älter	1.156	18	1,6	166	16,8	4,9	4,8	4,3
Deutsche	3.282	21	0,6	409	14,2	3,8	3,8	3,3
Ausländer	456	-5	-1,1	79	21,0	8,0	8,1	6,7
Rechtskreis SGB III	1.595	25	1,6	421	35,9	1,7	1,7	1,3
Männer	871	22	2,6	234	36,7	1,8	1,8	1,3
Frauen	724	3	0,4	187	34,8	1,6	1,6	1,2
15 bis unter 25 Jahre	59	-7	-10,6	20	51,3	0,9	1,0	0,6
15 bis unter 20 Jahre	11	-4	-26,7	1	10,0	0,5	0,6	0,5
50 Jahre und älter	781	27	3,6	217	38,5	2,1	2,0	1,5
55 Jahre und älter	598	30	5,3	173	40,7	2,5	2,4	1,9
Deutsche	1.483	25	1,7	384	34,9	1,7	1,7	1,3
Ausländer	112	-	-	37	49,3	2,0	2,0	1,3
Rechtskreis SGB II	2.148	-9	-0,4	64	3,1	2,3	2,3	2,3
Männer	1.237	-7	-0,6	25	2,1	2,6	2,6	2,5
Frauen	911	-2	-0,2	39	4,5	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	117	16	15,8	55	88,7	1,7	1,5	1,0
15 bis unter 20 Jahre	28	-	-	18	180,0	1,2	1,2	0,5
50 Jahre und älter	793	-17	-2,1	-7	-0,9	2,1	2,1	2,1
55 Jahre und älter	558	-12	-2,1	-7	-1,2	2,4	2,4	2,4
Deutsche	1.799	-4	-0,2	25	1,4	2,1	2,1	2,1
Ausländer	344	-5	-1,4	42	13,9	6,1	6,1	5,4

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

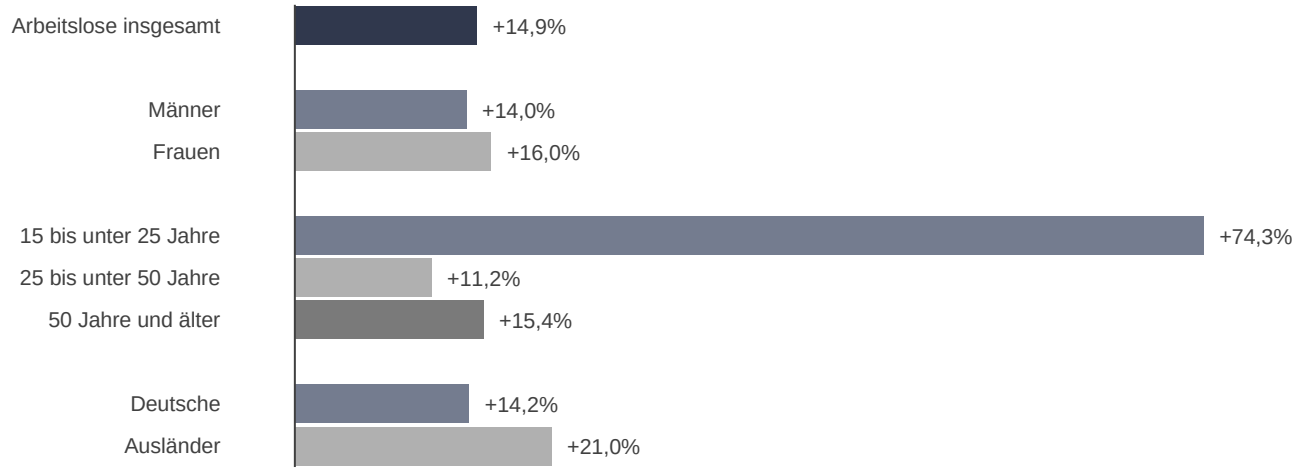
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Dahme-Spreewald

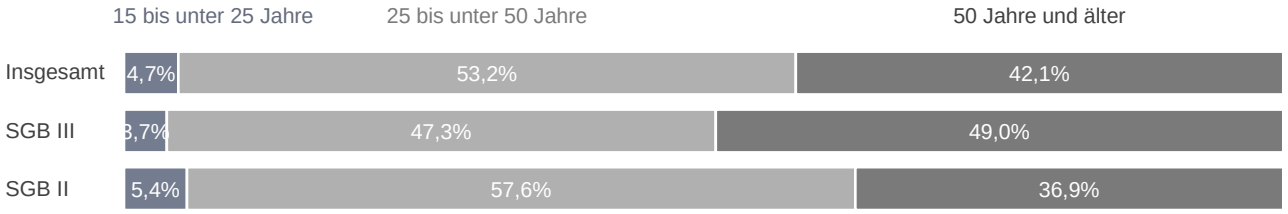
Dezember 2020

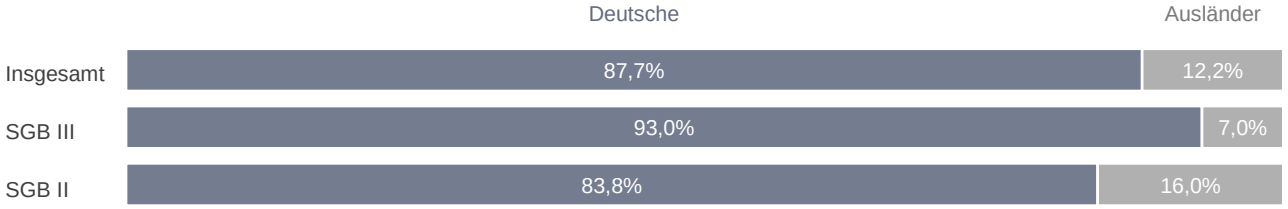
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Dezember von +11% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis +74% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

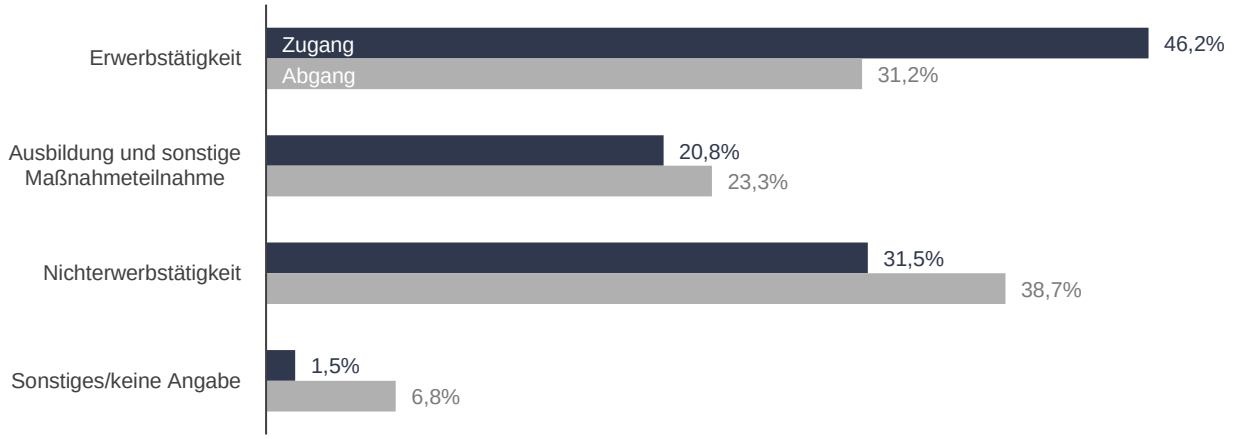
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Dahme-Spreewald

Dezember 2020

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 851 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 226 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 840 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 138 weniger als im Dezember 2019. Seit Jahresbeginn gab es 11.521 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.293 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.112 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 1.913 Abmeldungen. Im Dezember meldeten sich 393 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 76 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 262 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 22 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Dez 2020	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	851	-74	-8,0	-226	-21,0	11.521	-1.293	-10,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	393	-4	-1,0	-76	-16,2	5.121	189	3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	374	12	3,3	-54	-12,6	4.751	287	6,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-11	-61,1	-14	-66,7	173	-30	-14,8
Selbständigkeit	11	-4	-26,7	-9	-45,0	161	-87	-35,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	177	2	1,1	-53	-23,0	2.381	-505	-17,5
Nichterwerbstätigkeit	268	-68	-20,2	-94	-26,0	3.813	-1.015	-21,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	178	-46	-20,5	-75	-29,6	2.627	-744	-22,1
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	81	-27	-25,0	-21	-20,6	1.065	-274	-20,5
Sonstiges/keine Angabe	13	-4	-23,5	-3	-18,8	206	38	22,6
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	840	-195	-18,8	-138	-14,1	11.112	-1.913	-14,7
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	262	-45	-14,7	22	9,2	3.713	-379	-9,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	239	-34	-12,5	28	13,3	3.316	-245	-6,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	9	-4	-30,8	-	-	198	-77	-28,0
Selbständigkeit	13	-8	-38,1	-6	-31,6	182	-65	-26,3
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	196	-41	-17,3	-20	-9,3	2.455	-449	-15,5
Nichterwerbstätigkeit	325	-107	-24,8	-143	-30,6	4.285	-1.124	-20,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	210	-97	-31,6	-77	-26,8	2.802	-771	-21,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	94	-14	-13,0	-50	-34,7	1.168	-336	-22,3
Sonstiges/keine Angabe	57	-2	-3,4	3	5,6	659	39	6,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

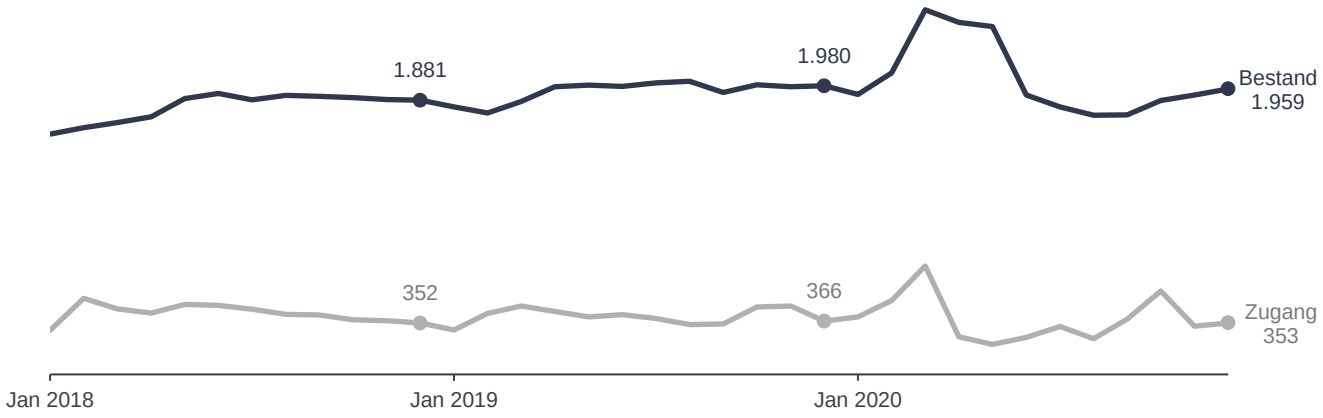
Gemeldete Arbeitsstellen

Dahme-Spreewald

Dezember 2020

Im Dezember waren 1.959 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber November ist das ein Plus von 43 oder 2 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 21 Stellen weniger (–1 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Dezember 353 neue Arbeitsstellen, das waren 13 oder 4 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 4.574 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 227 oder 5%. Zudem wurden im Dezember 308 Arbeitsstellen abgemeldet, 47 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Dezember gab es insgesamt 4.669 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 40 oder 1%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Dez 2020	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	353	21	6,3	-13	-3,6	4.574	-227	-4,7
dar. sofort zu besetzen	144	-2	-1,4	-8	-5,3	1.770	-325	-15,5
sozialversicherungspflichtig	351	22	6,7	-14	-3,8	4.535	-206	-4,3
dar. sofort zu besetzen	143	-2	-1,4	-9	-5,9	1.753	-324	-15,6
Bestand	1.959	43	2,2	-21	-1,1	2.030	87	4,5
dar. sofort zu besetzen	1.805	20	1,1	68	3,9	1.880	113	6,4
sozialversicherungspflichtig	1.949	52	2,7	-15	-0,8	2.017	90	4,7
dar. sofort zu besetzen	1.795	27	1,5	73	4,2	1.868	115	6,6
Abgang	308	13	4,4	-47	-13,2	4.669	-40	-0,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	301	7	2,4	-49	-14,0	4.628	-14	-0,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

Der Bestand gemeldeter Arbeitsstellen vom April 2020 kann überhöht sein, da infolge der Corona-Krise ab Mitte März 2020 der Beratungsbedarf von Arbeitgebern zum Kurzarbeitergeld stark anstieg. Es ist nicht auszuschließen, dass Stellenangebote dadurch zeitweise weniger intensiv als üblich auf Aktualität geprüft wurden.

zurück zum Inhalt

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Dahme-Spreewald

Dezember 2020

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Dezember 2020 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert[1)]

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen[1)]	Dez 2020	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	3.743	100	16	0,4	485	14,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	224	6,0	16	7,7	22	10,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	554	14,8	-12	-2,1	74	15,4
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	375	10,0	6	1,6	-31	-7,6
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	50	1,3	2	4,2	-	-
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	937	25,0	15	1,6	147	18,6
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	580	15,5	11	1,9	103	21,6
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	475	12,7	4	0,8	99	26,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	387	10,3	-27	-6,5	19	5,2
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	79	2,1	-2	-2,5	24	43,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	82	2,2	3	3,8	28	51,9
Gemeldete Arbeitsstellen	1.959	100	43	2,2	-21	-1,1
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	36	1,8	4	12,5	6	20,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	367	18,7	6	1,7	-91	-19,9
Bau,Architektur,Vermessung,Gebäudetechn.	227	11,6	-22	-8,8	-29	-11,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	19	1,0	2	11,8	-2	-9,5
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	507	25,9	21	4,3	1	0,2
Kaufm.Dienstl.,Handel,Vertrieb,Tourismus	307	15,7	2	0,7	29	10,4
Unternehmensorga,Buchhalt,Recht,Verwalt.	96	4,9	-3	-3,0	-6	-5,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	395	20,2	37	10,3	80	25,4
Geisteswissenschaften, Kultur,Gestaltung	5	0,3	-4	-44,4	-9	-64,3
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

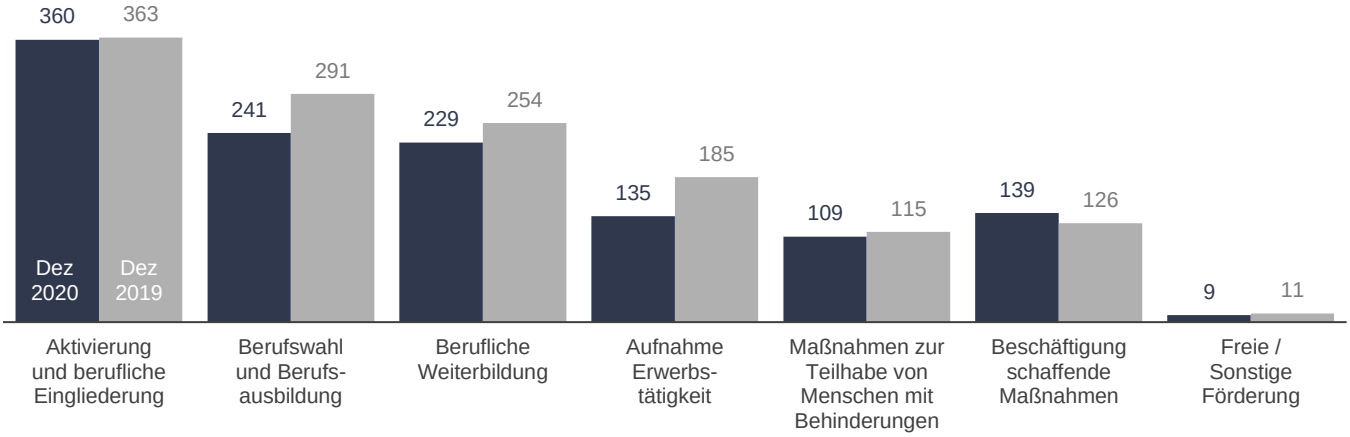
Dahme-Spreewald

Dezember 2020

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und nicht hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Dez 2020	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	236	-28	-10,6	-35	-12,9	2.763	-1.596	-36,6
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-3	-25,0	-5	-35,7	215	-16	-6,9
Berufliche Weiterbildung	28	-12	-30,0	-8	-22,2	404	-124	-23,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	15	-15	-50,0	-19	-55,9	323	-163	-33,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	2	66,7	2	66,7	72	-17	-19,1
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	9	-9	-50,0	-1	-10,0	266	-109	-29,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	*	*	16	-	-
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	360	-5	-1,4	-3	-0,8	289	-101	-25,8
Berufswahl und Berufsausbildung	241	3	1,3	-50	-17,2	250	-32	-11,2
Berufliche Weiterbildung	229	2	0,9	-25	-9,8	223	-14	-5,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	135	-12	-8,2	-50	-27,0	149	-61	-29,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	109	-11	-9,2	-6	-5,2	115	-3	-2,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	139	-2	-1,4	13	10,3	139	7	5,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	9	-	-	-2	-18,2	4	-4	-48,4
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	144	-28	-16,3	-39	-21,3	1.812	-834	-31,5
Berufswahl und Berufsausbildung	6	-4	-40,0	-1	-14,3	261	-7	-2,6
Berufliche Weiterbildung	24	-17	-41,5	-13	-35,1	427	-107	-20,0
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	1	4,0	-12	-31,6	365	-149	-29,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	9	150,0	10	200,0	75	-	-
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	11	-8	-42,1	-15	-57,7	253	-70	-21,7
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	15	8	114,3

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund der Corona-Krise nicht mehr hochgerechnet. Die Hochrechnung basiert auf Erfahrungswerten, die nicht auf die gegenwärtige Situation angewendet werden können. Dies ist bei Vorjahresvergleichen zu berücksichtigen.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

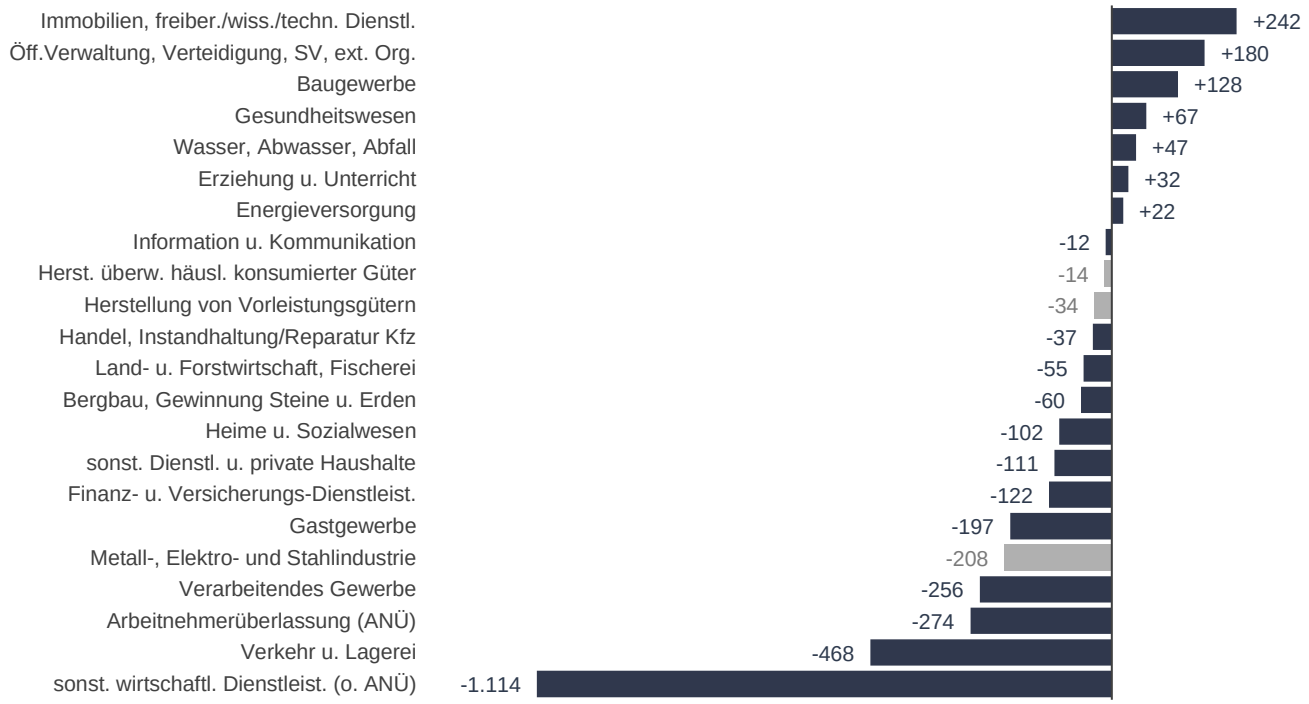
Dahme-Spreewald

Juni 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2020, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 60.758. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 2.090 oder 3,3%, nach –1.130 oder –1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Diensleistungen (+242 oder +8,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen ohne Arbeitnehmerüberlassung (–1.114 oder –24,3%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende Juni 2020



[1)] Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Jun 2020 / Jun 2019	
		Jun 2020	Mrz 2020	Dez 2019	Sep 2019	Jun 2019	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		60.758	60.713	60.889	63.044	62.848	-2.090	-3,3
55,7%	Männer	33.820	33.697	33.778	35.159	35.075	-1.255	-3,6
44,3%	Frauen	26.938	27.016	27.111	27.885	27.773	-835	-3,0
8,0%	15 bis unter 25 Jahre	4.861	4.865	4.917	5.013	4.632	229	4,9
67,6%	25 bis unter 55 Jahre	41.078	41.170	41.326	43.053	43.486	-2.408	-5,5
23,7%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	14.391	14.222	14.164	14.537	14.309	82	0,6
70,1%	Vollzeit	42.574	42.337	42.416	43.754	43.639	-1.065	-2,4
29,9%	Teilzeit	18.184	18.376	18.473	19.290	19.209	-1.025	-5,3
91,0%	Deutsche	55.289	55.776	55.961	57.779	57.147	-1.858	-3,3
8,9%	Ausländer	5.413	4.874	4.875	5.208	5.642	-229	-4,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	September 2020	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	4.334	-16	-0,4
davon			
mit 1 Person	2.611	4	0,2
mit 2 Personen	855	9	1,1
mit 3 Personen	398	-36	-8,3
mit 4 Personen	253	4	1,6
mit 5 und mehr Personen	217	3	1,4
darunter			
Single-BG	2.611	5	0,2
Alleinerziehende-BG	810	-29	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	326	1	0,3
Partner-BG mit Kindern	506	-4	-0,8
nicht zuordenbare BG	80	10	14,3
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	1.317	-33	-2,4
davon: mit 1 Kind	665	-17	-2,5
mit 2 Kindern	388	-12	-3,0
mit 3 und mehr Kindern	264	-4	-1,5
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	7.773	-53	-0,7
darunter			
Männer	4.044	16	0,4
Frauen	3.729	-69	-1,8
Leistungsberechtigte (LB)	7.388	-72	-1,0
Regelleistungsberechtigte (RLB)	7.308	-62	-0,8
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	5.371	-12	-0,2
darunter			
Männer	2.817	55	2,0
Frauen	2.554	-67	-2,6
davon			
unter 25 Jahre	786	-6	-0,8
25 bis unter 55 Jahre	3.453	23	0,7
55 Jahre und älter	1.132	-29	-2,5
darunter			
Deutsche	4.433	-62	-1,4
Ausländer	918	49	5,6
darunter			
Alleinerziehende	807	-25	-3,0
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	1.937	-50	-2,5
darunter			
unter 3 Jahre	409	-8	-1,9
3 bis unter 6 Jahre	422	4	1,0
6 bis unter 15 Jahre	1.032	-52	-4,8
über 15 Jahre	74	6	8,8
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	80	-10	-11,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	385	19	5,2
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	144	-6	-4,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	241	25	11,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

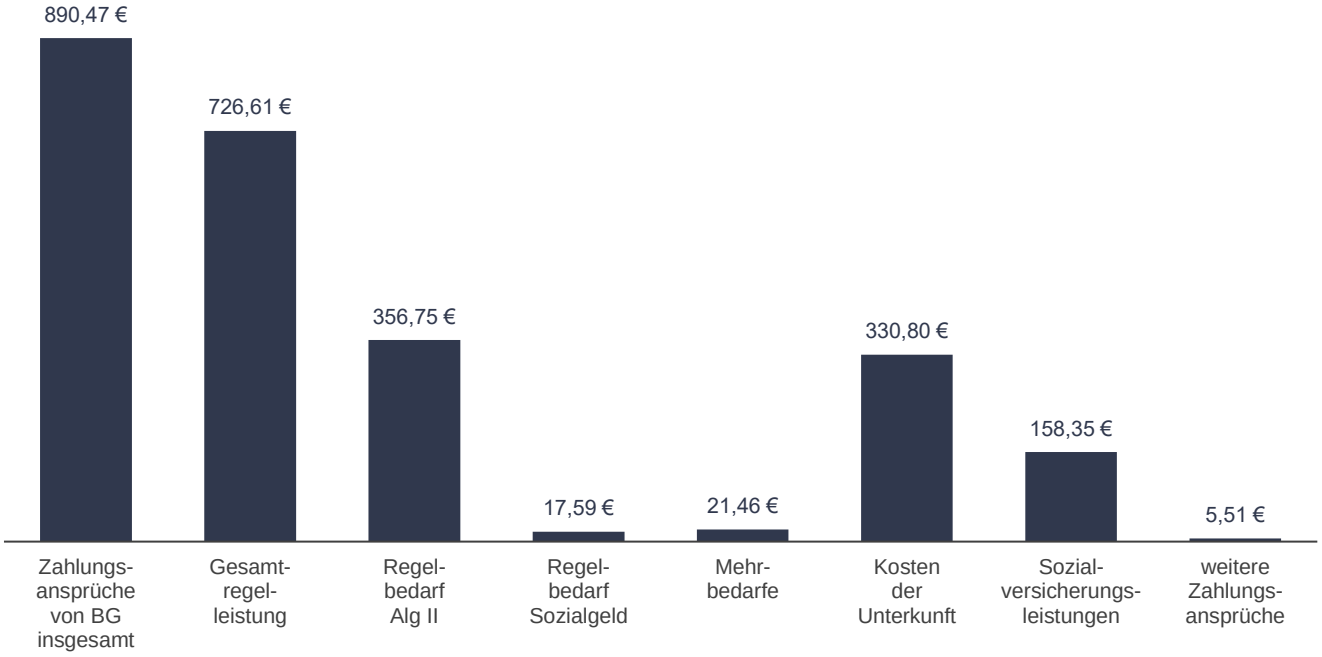
zurück zum Inhalt

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Dahme-Spreewald

September 2020 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungs-ansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	3.859.283	890	4.334	890
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) [1]	3.149.106	727	4.328	728
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	1.546.168	357	3.760	411
Regelbedarf Sozialgeld	76.253	18	520	147
Mehrbedarfe	93.017	21	1.105	84
Kosten der Unterkunft	1.433.668	331	3.898	368
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	1.403.589	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen [2]	686.292	158	4.302	160
weitere Zahlungsansprüche	23.885	6	-	-
sonstige Leistungen	18.379	4	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.365	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.142	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Corona
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.